

Auf den Zahn geföhlt - Süßstoffe können wesentlichen Beitrag zur Zahngesundheit leisten

Utl.: Zuckerfreie Erfrischungsgetränke als sinnvolle Alternative =

Wien (OTS) - Zahn- und Mundgesundheit ist ein zentraler Bestandteil der Lebensqualität und hat wesentlichen Einfluss auf die Allgemeingesundheit jedes Einzelnen. Für die Behandlung von Zahnerkrankungen werden EU-weit jährlich rund 79 Milliarden Euro ausgegeben, Tendenz steigend . Neben adäquater und konsequenter Mundhygiene können einfache Lebensstilanpassungen zur Erhaltung der Mundgesundheit beitragen - darauf wies die International Sweeteners Association (ISA) vor kurzem anlässlich des "European Oral Health Day" hin.

Zwtl.: Süßstoffe wirken karieshemmend

Karies ist eine der häufigsten Zahnerkrankungen in den Industriestaaten. Die Entstehung der Infektionskrankheit ist ein multifaktorieller Prozess. Neben mangelnder Mundhygiene und Bakterien zählt der Konsum von Kohlenhydraten zu den Hauptursachen für die Zahnfäulnis. "Alle Kohlenhydrate, so auch Zucker, werden von den Plaquebakterien, die sich im Mund befinden, zu Säure abgebaut. Kalorienarme und zuckerfreie Süßstoffe können von den Mundbakterien hingegen nicht in zahnschädliche Säuren fermentiert werden, ihnen wird in der präventiven Zahnheilkunde daher eine besondere Rolle beigemessen", weiß Dr. Corinna Bruckmann, MSc, Oberärztin an der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik Wien.

Für die Entstehung von Karies spielt weiters die Häufigkeit der Zuckerezufuhr eine wesentliche Rolle. Je häufiger Zucker in die Mundhöhle kommt, desto schneller können die Plaquebakterien Säure produzieren. Wenn bei Zwischenmahlzeiten oder Getränken der Zucker durch Süßstoff ersetzt wird, kann sich die Häufigkeit der Säureproduktion deutlich vermindern.

Um Zahnerkrankungen wie Karies und Parodontitis vorzubeugen, kann daher, neben einer regelmäßigen Zahnhygiene, professioneller Zahnreinigung und der jährlichen Kontrolluntersuchung, das Umsteigen auf Süßstoffe eine sinnvolle Alternative darstellen, wenn man auf Süßes nicht gerne verzichtet.

Zwtl.: Plattform www.aspartam.at informiert zu allen Fragen rund um Süßstoffe

"Das Wissen über Süßstoffe in der Öffentlichkeit ist nach wie vor von Falschinformationen geprägt und bedarf verstärkter Aufklärung. Kalorienarme Süßstoffe wie Aspartam werden in den unterschiedlichsten Nahrungsmitteln und Getränken eingesetzt und zählen zu den am meist untersuchten Lebensmittelzusatzstoffen. Neben der Bedeutung von Süßstoffen hinsichtlich Gewichts- und Kalorienmanagement sowie der Ernährung bei Diabetes, zählen die zahnfrendlichen Eigenschaften unbestritten zu den Vorteilen", erläutert dazu Dr. Petra Burger, Health & Nutrition Communications Managerin für die Region Alpine bei Coca-Cola. Zuckerfreie Erfrischungsgetränke sind eine sinnvolle Alternative für alle, die ihr 'Zuckerkonto' in Balance halten möchten. Neben den Klassikern Coca-Cola light und Coca-Cola zero wird bei Coca-Cola das Angebot an zuckerfreien kalorienreduzierten Getränken laufend ausgebaut.

Auf www.aspartam.at finden interessierte Konsumentinnen und Konsumenten umfassende Informationen rund um die Bereiche Süßstoffe im Allgemeinen und Aspartam im Speziellen.

Weiterführende Links:

<http://www.aspartam.at>

<http://www.aspartam.at/zaehne>

<http://www.sweeteners.org/>

(International Sweeteners Association (ISA))

<http://corporate.coke.at>

Zwtl.: Das Coca-Cola System in Österreich besteht aus zwei Unternehmen, die eng kooperieren:

Coca-Cola Österreich ist die lokale Niederlassung des weltweit größten Getränkeunternehmens "The Coca-Cola Company" (NYSE: KO) und Inhaberin von mehr als 500 alkoholfreien Getränkemarken in über 200 Ländern der Erde. Angeführt von Coca-Cola, der wertvollsten Marke der Welt, umfasst das Portfolio 15 'Milliarden-Dollar-Brands', darunter Coca-Cola light, Coca-Cola zero, Sprite und Fanta.

Die The Coca-Cola Company mit Sitz in Atlanta/USA ist Inhaberin aller Marken und arbeitet weltweit mit lizenzierten Partnerunternehmen zusammen, die für die Produktion und den Vertrieb der Produkte verantwortlich sind.

Coca-Cola Hellenic Österreich füllt die Produkte aus dem Hause Coca-Cola für den österreichischen Markt ab und versorgt rund 8,4 Millionen Menschen mit hochwertigen Markenprodukten. Die auf dem heimischen Markt vertriebenen Produkte werden seit 2013 in der neuen Produktions- und Logistikzentrale im burgenländischen Edelstal - dem Quellort der Römerquelle - abgefüllt und von dort aus österreichweit distribuiert.

Coca-Cola Hellenic Österreich ist ein Tochterunternehmen der Coca-Cola Hellenic Bottling Company und einer der größten Abfüller von alkoholfreien Erfrischungsgetränken in Europa mit Produktions- und Distributionszentren in 28 Ländern. Coca-Cola Hellenic ist im Dow Jones Sustainability Index und im FTSE4Good Index gelistet. Das Coca-Cola System beschäftigt in Österreich insgesamt 1.250 Mitarbeiter.

Weitere Informationen auf www.coca-colahellenic.at und <http://corporate.coke.at>

~

Rückfragehinweis:

Coca-Cola Österreich
Philipp Bodzenta
Tel: 01/66171-2342
pbodzenta@coca-cola.com

Coca-Cola Österreich
Dr. Petra Burger
Tel: 01/66171-2179
pburger@coca-cola.com

Grayling Austria GmbH
Sigrid Krupica
Tel: 01/524 43 00-24
sigrid.krupica@grayling.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4502/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0123 2013-10-09/12:06

091206 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131009_OTS0123